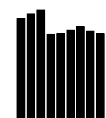


## 4.9 Diebstahl im Wohnbereich



Die Polizei bearbeitete 2006 in beiden Straftatengruppen weniger Delikte als 2005. Nachdem die Gesamtzahl der Diebstähle in/aus Wohnungen, Boden-, Kellerräumen und Waschküchen von 2001 bis 2003 um 8,4 Prozent bzw. 1 216 Fälle anstieg, fiel sie in den Folgejahren bis 2006 um 1 825 Fälle bzw. 11,6 Prozent auf den niedrigsten Stand seit 1992.

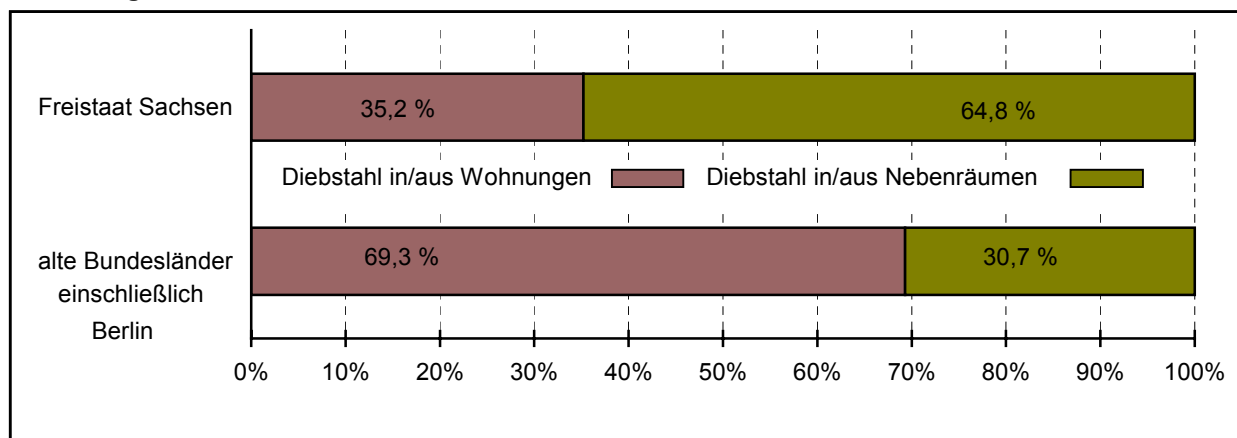
**Tabelle 304: Erfasste Fälle des Diebstahls in/aus Wohn- und Nebenräumen**

Schl.-zahl	Straftatengruppe	erfasste Fälle		Änderung 2006/2005	
		2006	2005	absolut	in %
*35*	Diebstahl in/aus Wohnungen	4 889	5 193	- 304	5,9
*40*	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	9 010	9 326	- 316	3,4

2006 wurden insgesamt 1 911 Diebstahlshandlungen im Wohnbereich im Versuch abgebrochen. Bodenräume, Keller und Waschküchen waren weniger gegen Einbrüche gesichert als Wohnräume. So blieben bei Einbrüchen in Wohnungen 16,4 Prozent unvollendet, beim Einbruch in Bodenräume, Kellerräume und Waschküchen nur 12,3 Prozent.

Im Gegensatz zu den Verhältnissen in den alten Bundesländern einschließlich Berlin überwogen in Sachsen seit jeher deutlich die Diebstähle aus Nebenräumen.

**Abbildung 84: Anteil der Diebstähle in/aus Wohn- bzw. Nebenräumen**



Verglichen mit den Verhältnissen in den alten Ländern einschließlich Berlin war das Eigentum der sächsischen Bevölkerung durch Diebstahl in/aus Wohnungen etwa zur Hälfte weniger, durch Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen mehr als doppelt so hoch gefährdet.

**Tabelle 305: Fälle je 100 000 Einwohner im Bundesvergleich**

HZ 2006	Diebstahl in/aus ...	
	Wohnungen	Nebenräumen
Sachsen	114	211
alte Bundesländer einschließlich Berlin	200	88
neue Bundesländer	149	180
Bund gesamt	191	103

## 4.9 Diebstahl im Wohnbereich

Insgesamt 32,4 Prozent der Diebstähle im Wohnbereich wurden strafrechtlich als einfacher Fall (Diebstahl ohne erschwerende Umstände) klassifiziert. Im Bereich Wohnraum waren es 54,4 Prozent (2005: 53,0 %), im Bereich Boden, Keller und Waschküche 20,4 Prozent (2005: 23,4 %).

**Tabelle 306: Diebstähle im Wohnbereich ohne erschwerende Umstände**

Schl.-zahl	Diebstahl ohne erschwerende Umstände ...	erfasste Fälle		Änderung 2006/2005	
		2006	2005	absolut	in %
335*	in/aus Wohnungen	2 662	2 750	- 88	3,2
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	1 840	2 182	- 342	15,7

**Tabelle 307: Diebstahl im Wohnbereich unter erschwerenden Umständen**

Schl.-zahl	Diebstahl unter erschwerenden Umständen ...	erfasste Fälle		Änderung 2006/2005	
		2006	2005	absolut	in %
435*	Wohnungseinbruch darunter	2 227	2 443	- 216	8,8
436*	Tageswohnungseinbruch	553	440	+ 113	25,7
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	7 170	7 144	+ 26	0,4

Zu den vollendeten Diebstählen im Wohnbereich wurden im Jahr 2006 Schäden von rund 7,6 Mio. € registriert. 2005 waren es 9,9 Mio. €, 2004 8,7 Mio. € und 2003 9,2 Mio. €.

**Tabelle 308: Aufgliederung der vollendeten Fälle nach Schadensklassen**

Schl.-zahl	Straftatengruppe	vollendete Fälle insgesamt	Schadenshöhe von ... bis unter ... €					Schadenssumme in Mio. €
			1 ... 50	50 ... 500	500 ... 5 000	5 000 ... 50 000	50 000 und mehr	
*35*	Diebstahl in/aus Wohnungen	4 089	1 029	1 820	1 041	196	3	4,2
*40*	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	7 899	1 513	4 383	1 965	38	-	3,4
Diebstahl im Wohnbereich insgesamt		11 988	2 542	6 203	3 006	234	3	7,6

Der mittlere Schaden eines vollendeten Diebstahls in/aus Wohnungen betrug 1 019 € (2005: 1 361 €). Bei Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen wurden je Fall durchschnittlich 434 € Schaden registriert (2005: 504 €).

Schadenshöhe von ... bis unter ... €	vollendete Fälle			
	2006		2005	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1 ... 50	2 542	21,2	2 624	21,0
50 ... 500	6 203	51,7	6 518	52,1
500 ... 5 000	3 006	25,1	3 086	24,7
5 000 ... 50 000	234	2,0	263	2,1
50 000 und mehr	3	0,0	10	0,1

**Tabelle 309: Diebstahl im Wohnbereich insgesamt, Schadensklassen im Jahresvergleich 2006/2005**

Wohnungsdiebstahl ist nach der Gemeindegröße ähnlich verteilt wie die Kriminalität insgesamt. Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen konzentriert sich schwerpunktmäßig in Großstädten.

**Tabelle 310: Tatortverteilung nach Gemeindegrößenklassen**

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	Diebstahl in/aus Wohnungen		Diebstahl in/aus Nebenräumen	
	Anzahl der Fälle	Anteil in %	Anzahl der Fälle	Anteil in %
unter 20 000	1 745	35,7	1 511	16,8
20 000 bis unter 100 000	1 158	23,7	1 712	19,0
100 000 bis unter 500 000	951	19,5	3 200	35,5
500 000 und mehr	1 035	21,2	2 587	28,7
Sachsen insgesamt	4 889	100,0	9 010	100,0

**Tabelle 311: Häufigkeitszahlen im Vergleich zu 2005 nach Gemeindegrößenklassen**

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	Diebstahl in/aus Wohnungen		Diebstahl in/aus Nebenräumen	
	2006	2005	2006	2005
unter 20 000	80	85	70	71
20 000 bis unter 100 000	135	136	199	222
100 000 bis unter 500 000	128	175	431	473
500 000 und mehr	206	-	515	-

Diebstähle in/aus Wohnungen und vor allem in/aus Nebenräumen gehören zu den Deliktsbereichen mit niedriger Aufklärungsquote.

In den neuen Bundesländern lagen die Ermittlungsergebnisse zu Diebstahl in/aus Wohnungen einschließlich Tageswohnungseinbruch deutlich höher als in den alten Ländern:

	neue Bundesländer	alte Bundesländer einschl. Berlin
Aufklärungsquote Schlüsselzahl *35*:	50,6 Prozent,	28,6 Prozent,
Aufklärungsquote Tageswohnungseinbruch:	39,2 Prozent,	16,8 Prozent.

Beim Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen fiel der Quotenunterschied weniger gravierend aus:

	neue Bundesländer	alte Bundesländer einschl. Berlin
Aufklärungsquote Schlüsselzahl *40*:	20,9 Prozent,	11,3 Prozent.

**Tabelle 312: Aufklärungsergebnisse Diebstahl in/aus Wohn- und Nebenräumen insgesamt**

Schl.- zahl	Straftatengruppe	aufgeklärte Fälle		AQ in Prozent		ermittelte TV	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005
*35*	Diebstahl in/aus Wohnungen	2 622	2 762	53,6	53,2	2 728	2 787
*40*	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	1 794	1 677	19,9	18,0	971	1 080

**Tabelle 313: Aufklärungsergebnisse Diebstahl im Wohnbereich ohne erschwerende Umstände**

Schl.- zahl	Straftatengruppe	aufgeklärte Fälle		AQ in %		ermittelte TV	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005
335*	Diebstahl in/aus Wohnungen	1 828	1 907	68,7	69,3	1 999	2 029
340*	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	278	358	15,1	16,4	314	383

## 4.9 Diebstahl im Wohnbereich

**Tabelle 314: Aufklärungsergebnisse Diebstahl im Wohnbereich unter erschwerenden Umständen**

Schl.-zahl	Straftatengruppe	aufgeklärte Fälle		AQ in %		ermittelte TV	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005
435*	Wohnungseinbruch darunter	794	855	35,7	35,0	813	839
436*	Tageswohnungseinbruch	168	133	30,4	30,2	197	166
440*	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	1 516	1 319	21,1	18,5	704	757

**Tabelle 315: Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen**

Schl.-zahl	Straftatengruppe	ins-gesamt	ermittelte Tatverdächtige					
			männ-lich	weib-lich	Kin-der	Jugend-liche	Heran-wachs.	Erwach-sene
*35*	Diebstahl in/aus Wohnungen davon	2 728	2 052	676	69	453	485	1 721
335*	ohne erschwerende Umstände	1 999	1 430	569	54	338	337	1 270
435*	unter erschwerenden Umständen darunter	813	696	117	17	128	170	498
436*	Tageswohnungseinbruch	197	166	31	6	28	45	118
*40*	Diebstahl in/aus Boden-, Keller- räumen und Waschküchen davon	971	893	78	51	247	162	511
340*	ohne erschwerende Umstände	314	277	37	13	70	44	187
440*	unter erschwerenden Umständen	704	657	47	41	185	130	348

Prozentual setzten sich die Tatverdächtigen nach Altersgruppen wie folgt zusammen:

Diebstahl in/aus Wohnungen      Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen

Kinder	2,5 %	5,3 %
Jugendliche	16,6 %	25,4 %
Heranwachsende	17,8 %	16,7 %
Erwachsene	63,1 %	52,6 %

Von den Tatverdächtigen handelten allein bei

Diebstahl in/aus Wohnungen      Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen

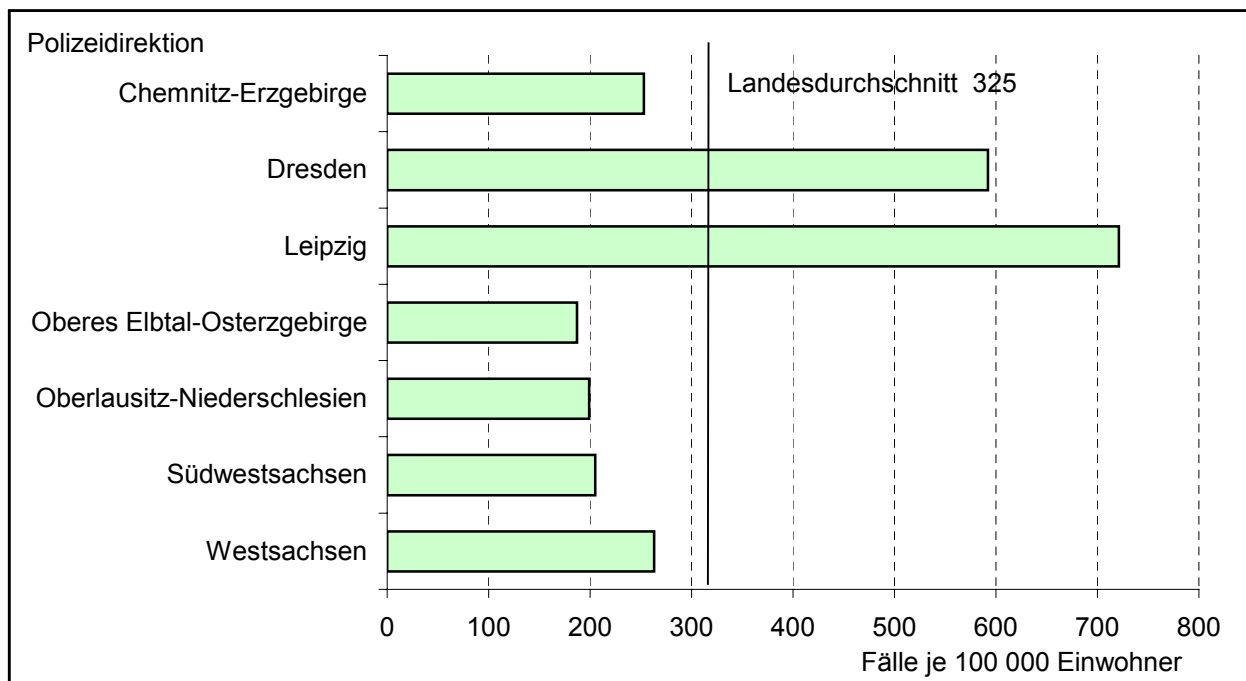
Kinder	26 TV $\hat{=}$ 37,7 %	15 TV $\hat{=}$ 29,4 %
Jugendliche	195 TV $\hat{=}$ 43,0 %	102 TV $\hat{=}$ 41,3 %
Heranwachsende	264 TV $\hat{=}$ 54,4 %	89 TV $\hat{=}$ 54,9 %
Erwachsene	1 221 TV $\hat{=}$ 70,9 %	334 TV $\hat{=}$ 65,4 %

Ausländer traten im Zusammenhang mit Diebstahl im Wohnbereich selten in Erscheinung. Unter den ermittelten Tatverdächtigen befanden sich 5,9 Prozent Nichtdeutsche. 171 wurden des Diebstahls in/aus Wohnungen und 47 des Diebstahls in/aus Bodenräumen, Kellerräumen oder Waschküchen verdächtigt.

Wegen Tageswohnungseinbruchs ermittelte die Polizei insgesamt 197 Tatverdächtige, unter ihnen 27 Nichtdeutsche (13,7 %). 13 von ihnen stammten aus Polen, 5 aus Tschechien, je zwei aus Irak und Iran. Jeweils ein Tatverdächtiger kam aus Serbien und Montenegro, Moldau, China, Österreich und Israel.

**Tabelle 316: Diebstahl im Wohnbereich insgesamt nach Polizeidirektionen**

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2005		
				absolut	in %	
PD Chemnitz-Erzgebirge	2 323	35,7	253	-	37	1,6
PD Dresden	2 932	28,4	592	+	29	1,0
PD Leipzig	3 622	17,4	721	-	204	5,3
PD Oberes Elbtal-Osterzgebirge	987	49,7	187	-	87	8,1
PD Oberlausitz-Niederschlesien	1 272	35,9	199	-	59	4,4
PD Südwestsachsen	1 263	43,4	205	-	252	16,6
PD Westsachsen	1 500	41,8	263	-	10	0,7
Freistaat Sachsen	13 899	31,8	325	-	620	4,3

**Abbildung 85: Häufigkeitszahl Diebstahl im Wohnbereich insgesamt nach Polizeidirektionen****Tabelle 317: Diebstahl im Wohnbereich insgesamt nach Regierungsbezirken**

Region	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2005		
				absolut	in %	
Regierungsbezirk Chemnitz	3 586	38,4	233	-	289	7,5
Regierungsbezirk Dresden	5 191	34,3	312	-	117	2,2
Regierungsbezirk Leipzig	5 122	24,6	477	-	214	4,0